

Die Tagung erörtert im interdisziplinären Gespräch die Wechselseitigkeit von Säkularisierungs- und Religionskonzepten und versucht so, einen eigenen Beitrag zur gegenwärtigen Debatte um die Säkularisierungsthese zu leisten. Sie zielt auf einen aspektreichen Begriff von »säkularer Religion«, die sich den in einer pluralen Gesellschaft notwendigen Säkularisierungen nicht verweigert.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Richard Amesbury

Professor für theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik der Universität Zürich

Matthias Felder

Wissenschaftlicher Assistent für Theologie und Ethik beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK

Dr. Lic. theol. Rebecca Milena Fuchs

Dozentin Seniorenstudium der LMU München, kirchliche Religionslehrerin

Prof. Dr. Michael Germann

Professor für Öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Birgit Klein

Professorin für Geschichte des jüdischen Volkes an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Prof. Dr. Jan Kusber

Professor für Osteuropäische Geschichte am Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Frank Mathwig

Beauftragter für Theologie und Ethik beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK und Titularprofessor für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Bern

Prof. Dr. Peter Opitz

Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart an der Universität Zürich

Prof. Dr. Detlef Pollack

Professor für Religionssoziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Christoph Rass

Verwalter der Professur für Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung an der Universität Osnabrück

Dr. Manfred Sing

Promotion in Islamwissenschaft, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz, Abteilung »Abendländische Religionsgeschichte«

Prof. Dr. Jörg Stolz

Professor für Religionssoziologie am Institut de sciences sociales des religions contemporaines der Universität Lausanne

PD Dr. Christopher Voigt-Goy

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz, Abteilung »Abendländische Religionsgeschichte«

PD Dr. Hartmut von Sass

Privatdozent für Systematische Theologie und Religionsphilosophie sowie stellv. Direktor des Collegium Helveticum von Universität und ETH Zürich

Organisatoren

Prof. Dr. Richard Amesbury

Prof. Dr. Irene Dingel

Prof. Dr. Christiane Tietz

in Kooperation mit dem Zürcher »Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik«

Gefördert durch 

Tagungsort

Theologische Fakultät Zürich
Kirchgasse 9, Raum 200
CH-8001 Zürich

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Anmeldungen bis 25. November 2015 an:
lilianefrei@theol.uzh.ch

© Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie, Universität Zürich



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie
Ethikzentrum – Institut für Sozialethik



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte



Photo: Denis Linine

Tagung
»Säkularisierung und Religion.
Europäische Wechselwirkungen
in historischer und
systematischer Perspektive«
4. – 6. Dezember 2015

Säkularisierung und Religion 4. – 6. Dezember 2015

Freitag, 4. Dezember 2015

I. Säkularisierung – Diskussionen um ein Forschungsparadigma

14.30 Eröffnung

14.45–16.15 **Richard Amesbury**
Secular Times, Religious Spaces?
Remarks on the spatio-temporal
ordering of the present

16.45–18.15 **Hartmut von Sass**
Von Deutungsmächten wunderbar
verborgen. Habermas, Taylor und
die Metakritik der Säkularisie-
rungsthese

Öffentlicher Vortrag

20.00–21.30 **Detlef Pollack**
Muster und Bestimmungsgründe
des religiösen Wandels in der
Moderne: Auf dem Weg zu einer
multi-paradigmatischen Theorie

Säkularisierung und Religion 4. – 6. Dezember 2015

Samstag, 5. Dezember 2015

II. Historische Zugänge und Perspektiven

09.00–10.30 **Peter Opitz**
Religion als Impulsgeber für
Säkularisierung: die Reformation

11.00–12.30 **Christopher Voigt-Goy**
Naturwissenschaft als »Leitwissen-
schaft«? Zum Verhältnis von
naturwissenschaftlicher Methode
und Religion in der Aufklärungs-
zeit

14.30–16.00 **Christoph Rass**
Migrant_innen zwischen konfes-
sionellen Netzwerken und gesell-
schaftlicher Säkularisierung. Per-
spektiven auf das 19. Jahrhundert

16.30–18.00 **Jan Kusber**
Politische Ideologien und ihre
säkularisierende Wirkung –
das Beispiel Russland

Öffentlicher Vortrag

20.00–21.30 **Jörg Stolz**
Säkularisierung, religiöse
Renaissance und die Theorie
religiös-säkularer Konkurrenz –
das Beispiel Schweiz

Säkularisierung und Religion 4. – 6. Dezember 2015

Sonntag, 6. Dezember 2015

III. Perspektiven auf Säkularisierung in der Gegenwart

09.00–10.30 **Birgit Klein**
Die Perspektiven des Judentums –
ein Überblick über verschiedene
Facetten in Israel, den USA und
Europa

11.00–12.30 **Manfred Sing**
Islam und Säkularisierungskritik –
ein Missverständnis?

14.30–16.00 **Rebecca Milena Fuchs**
Glaube durch Denken ins
Gespräch bringen und zum
»Tisch des Lebens« (J. Ratzinger)
einladen. Phänomene des
Säkularismus als Ansporn für
kirchliche Selbstreflexion und
theologische Konzentration

**Matthias Felder /
Frank Mathwig**
Bekennen und Säkularisierung.
Zur gesellschaftlichen Verortung
der Kirche aus reformierter Sicht

16.30–18.00 **Michael Germann**
Säkularisierung und Religion in
der Perspektive des Religionsver-
fassungsrechts